Abkürzungen

Jahrbuch für Volkskunde = JfV
Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie = KZfSS
Zeitschrift für Volkskunde = ZfV
Österreichische Zeitschrift für Volkskunde = ÖZfV

Anmerkungen

1 S. dazu Korff (1996), S. 403–434.
2 Ausführlicher und systematischer dazu Kaschuba (1990).
3 Genauere Darstellungen dazu wie zum folgenden bei Kaschuba (1993b), S. 56–81.
4 Vgl. dazu etwa Vermeulen (1995), S. 39–59, hier S. 49; Burke (1981); Hroch (1985); Gellner (1991).
5 S. etwa Deißner (1997).
6 Diese Frage stellten zuletzt Wünsch und Zschäck (1991), S. 35–40.
7 Diese umstrittene Seite der „vor-paradigmatischen" Phase der Volkskunde wird sehr detailliert und kritisch beleuchtet von Deißner (1997), bes. S. 30–101.
8 Dazu etwa Berding (Hg.) (1996).
9 Zur Wissenschaftsgeschichte der Völkerkunde s. Kohl (1993), bes. S. 99ff.
10 S. dazu Gansohr-Meinel (1992); Simon/Schürmann (1994), S. 230–237.
11 S. vor allem Bausinger (1965), S. 177–204; Emmerich (1971); Gerndt (Hg.) (1987).
12 Ebenso eindrücklich wie abwägend dazu Jacobeit u.a. (Hg.) (1994).
13 Zum volkskundlichen Umgang mit dem „Volk" s. auch den Problemaufriß von Brückner (1987), S. 105–127, bes. S.107ff.
14 S. etwa Burke (1981); die Beiträge von Brückner, Burke, Köstlin in: Ethnologia Europaea XIV (1984) 1; Kaschuba (1988).
15 Näheres s. Kapitel „Verortungen".
16 S. auch Ahmed/Shore (Hg.) (1995); Fox (Hg.) (1991).
17 Einen vorzüglichen, allerdings nicht ganz einfach zu lesenden kritischen Überblick über die Diskussionen um den Kulturbegriff von Geertz und anderen Diskutanten geben Berg/Fuchs (1993), S. 11–108.
18 In diese Richtung der „Praxis" und der „Praktiken" weisen ja auch immer wieder die bereits erwähnten Überlegungen von Pierre Bourdieu, auf die im Kapitel „Verortungen" ausführlicher eingegangen wird.
19 Dies gilt im übrigen – wenngleich mit schwächerer Wirkung und einiger Verzögerung – auch für die historische Forschung in der damaligen DDR, wobei der Volkskunde eine initiative Rolle zukam. Vgl. S. und W. Jacobeit (1986/95).
20 Dabei handelt es sich um eine durchaus europäische Bewegung. S. dazu Jeggle (1977); Lehmann (1976); Bozon (1984); Gorfer (1975); Anderegg (1973).
21 S. dazu etwa Becker (1994); Projektgruppe ‚Heimatkunde des NS' (1988); Kaschuba/Lipp (1982); Niethammer (Hg.) (1986).
22 Zu diesen Debatten s. etwa Lash/Friedman (Hg.) (1992).
23 Einen kritischen Rückblick auf die Heimat-Debatte gibt der Tagungsband des Volkskunde-Kongresses in Kiel 1979: Köstlin/Bausinger (Hg.) (1980).

https://doi.org/10.17104/9783406635991-256-1
Generiert durch IP '3.145.102.198', am 12.06.2024, 14:35:38.
Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

24 Niedermüller (1992) hat diesen Prozeß am – ganz anders als in der deutschen Geschichte gelagerten – ungarischen Fall eindrücklich dargestellt, S. 185–201.
25 Eine ausführlichere Darstellung der Argumentationen findet sich in Kaschuba (1995c), S. 123–142.
26 S. dazu Niedermüller (1995), S. 135–151; außerdem das Jahrgangsheft 1989 H. 1 der Zeitschrift Ethnologia Europaea und das Jahrgangsheft 1994 der Zeitschrift REGIO: A Review of Minority and Ethnic Studies.
27 Für den Fall Schwedens beschreiben das sehr anschaulich Frykman (1993), S. 259–274, Löfgren (1996), S. 161–196, und Daun (1996).
28 S. dazu etwa die Argumente von Taylor (1993). Aus volkskundlicher Sicht Schuhladen (1994), S. 37–58.
29 S. dazu auch Brednich/Hartinger (Hg.) (1994); Dewandre/Lenoble (Hg.) (1994).
30 Einen vorzüglichen Überblick gibt Assion (1987), S. 153–177.
31 Diskussionsbeiträge dazu etwa in Kaschuba u.a. (Hg.) (1991).
32 Als ambitioniertestes Unternehmen in dieser Hinsicht muß wohl die von französischen und italienischen Historikerinnen und Historikern verfaßte fünfbändige ‚Geschichte der Frauen' betrachtet werden (hg. von Georges Duby/Michelle Perrot, in dt. Übersetzung Frankfurt/M. usw. 1993ff.).
33 Erhellende Diskussionsbeiträge bei Hauser-Schäublin/Röttger-Rössler (Hg.) (1998); Cornwall/Lindisfarne (1994).
34 Einen aktuellen Überblick über den neueren Forschungsstand vermitteln etwa die regelmäßigen Berichte der „Kommission für Frauenforschung" in der ZfV sowie im dgv-info der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde.
35 Ein Ausdruck dessen mag auch sein, daß seit dem Wintersemester 1997/98 an der Humboldt-Universität zu Berlin ein interdisziplinärer Magisterstudiengang „Geschlechterstudien" eingerichtet ist.
36 Sehr anschauliche Beispiele dafür aus dem „modernen" Schweden bieten Frykman/Löfgren (Hg.) (1996).
37 S. dazu vor allem den ethnologisch interessierten französischen Historiker Lévy-Bruhl (1930).
38 Bäder Blatt der Frankfurter Zeitung vom 4.4.1926, S. 1. Den Hinweis auf diese schöne Geschichte verdanke ich Andrea Wetterauer, Heidelberg.
39 So der Untertitel bei Brednich (1993).
40 S. etwa auch die ausgesprochen anregenden Forschungsperspektiven dazu bei Bendix (1995).
41 Zu Wandlungen im Bereich von Religiosität und Fest s. etwa auch Burckhardt-Seebass (1975).
42 Erinnert sei hier nur an den „Klassiker" Evans-Pritchard (1937). Einen Überblick über neuere volkskundliche Forschungen dazu geben Bauer (Red.) (1993); sowie Korff (1987), S. 244–270.
43 So der „Klassiker" Mauss (1978), S. 9–144, hier S. 27.
44 Zur Weite alltäglicher Symbole und Deutungsuniversen s. etwa Blaschitz u.a. (Hg.) (1992); Brednich/Schmitt (Hg.) (1997).
45 Einschlägig dazu noch immer Eco (1972).
46 Die französische Ethnologin Claverie (1987: 209) spricht daher vom Symbolischen gar als dem „enigmatischen Herz der Ethnologie".
47 S. dazu aus volkskundlicher Perspektive Scharfe (Hg.) (1991).
48 In einer beeindruckenden Studie hat die Schweizer Ethnologin Steffen (1990) dieses Ritualkonzept angewandt und viele „kleine" Schwellensituationen des modernen Lebens in der Alltags- und Berufswelt von Taxifahrerinnen erkundet – gerade auch im Blick auf den Zusammenhang von öffentlichem Raum und Geschlechterkulturen.
49 Besonders interessant sind Beobachtungen und Überlegungen zur „Schwellensituation" von nichtdeutschen Betrachtern; aus US-anthropologischer Perspektive etwa Borneman (1992).

https://doi.org/10.17104/9783406635991-256-1
Generiert durch IP '3.145.102.198', am 12.06.2024, 14:35:38.
Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

50 Generelle Ausführungen dazu Connerton (1989). Dessen Überlegungen hat Eriksen (1997) auf den norwegischen Fall und seine „Nationalfeiertage" angewandt.
51 Dazu auch Strecker (1988); Boissevain (Hg.) (1992).
52 Etwa Bausinger u.a. (1978); Bausinger (1971); Weber-Kellermann/Bimmer (1985); Chiva/Jeggle (Hg.) (1987); Gerndt (Hg.) (1988); Brednich (Hg.) (1988); Wiegelmann (1995); Kaschuba (Hg.) (1995).
53 S. dazu Deißner (1997); Lehmann/Kuntz (Hg.) (1988).
54 Vgl. Bonß (1982); Hirschauer/Amann (Hg.) (1997).
55 So kritisch argumentierte bereits vor über zwei Jahrzehnten Stagl (1974), S. 107.
56 Einen generellen Überblick über wesentliche Methoden der Sozial- und Kulturforschung geben Flick u.a. (Hg.) (1991); Garz/Kraimer (Hg.) (1991).
57 Einen der ersten, wenngleich zunächst noch wenig wirksamen Anstöße dazu gab Nader (1969), S. 284–311.
58 S. etwa Helmers (Hg.) (1993); Aster u.a. (Hg.) (1989); Götz (1997).
59 S. dazu die ausgesprochen differenzierten Überlegungen von Warneken/Wittel (1997), S. 1–16.
60 Diesen Hinweis verdanke ich Reeha Toivanen, Berlin.
61 S. dazu etwa Kohli (1978), S. 1–29; Bude (1985), S. 327–336; Sill (1995), S. 28–42.
62 Vgl. dazu Rosenthal (1994), S. 125–138.
63 S. neben den bereits erwähnten Titeln etwa Thompson (1980); Burke (1981); Davis (1984); LeRoy Ladurie (1983); Sabean (1990); Dülmen/Schindler (Hg.) (1984); Medick/Sabean (Hg.) (1984).
64 Vgl. etwa Jeggle (1977); Kaschuba/Lipp (1982); Simon/Wiegelmann (Hg.) (1992).
65 S. dazu als Fallstudie etwa Schröder (1989).
66 Bemerkenswerte Ansätze dazu finden sich immerhin etwa bei Walter (1995), Hägele (1997), S. 159–187, Kunt (1990).
67 Einen guten Überblick vermitteln Meiners (1987), S. 17–36, und Köstlin/Bausinger (Hg.) (1983).
68 Vgl. etwa Hauser (1994); Csikszentmihalyi/Rochberg-Halton (1989).
69 S. dazu Ottenjann (Hg.) (1985); Brückner (1986), S. 363–382.
70 S. etwa Dauskardt/Gerndt (Hg.) (1993); Scharfe (1990), S. 216–243; Silberzahn-Jandt (1991); Douglas/Isherwood (1981); Ruppert (Hg.) (1993); König/Landsch (Hg.) (1993); Siegrist/Kaelble/Kocka (Hg.) (1997). Von soziologischer Seite s. vor allem Joerges (Hg.) (1988).
71 Als Pionierstudie Bahl (1997).
72 Ausführlichere Darstellungen der Diskursanalyse finden sich etwa bei Tietzmann (1989), S. 47–61.
73 Generell dazu auch Fraser (1994); Strathern (1992).
74 Zum Diskussionsverlauf in diesem Bereich vgl. die Zeitschrift Visual Anthropology 1988ff.
75 Erste Wegmarkierungen finden sich etwa bei Kleinspehn (1989).
76 Nicht von ungefähr wurde diese Nachdenklichkeit wesentlich mit durch ein Buch angestoßen, das die westlichen Bilder vom „Orientalismus" zum Anlaß einer kritischen Inspektion der eigenen Blicke nahm, nämlich Said (1981).
77 Ansätze zu neuen Überlegungen in Blick auf Studien- wie Berufsperspektiven bieten nun Brednich/Scharfe (Hg.) (1996), und Hoppe/Schimek/Simon (Hg.) (1998).
78 Eine ausführliche und scharfsinnige Analyse dieser Rolle der Ethnowissenschaften als „Cultural Brokerage" gibt Welz (1996) S. 231–275.

https://doi.org/10.17104/9783406635991-256-1
Generiert durch IP '3.145.102.198', am 12.06.2024, 14:35:38.
Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

Literaturverzeichnis

A Review of Minority and Ethnic Studies. REGIO 1994.

Adorno, Theodor W. (1969): Freizeit. In: ders.: Stichworte. Frankfurt/M.

Ahmed, Akbar S./Cris Shore (Hg.) (1995): The Future of Anthropology. Its Relevance to the Contemporary World. London/Atlantic Highlands.

Altenbockum, Jasper von (1994): Wilhelm Heinrich Riehl 1823–1897. Sozialwissenschaft zwischen Kulturgeschichte und Ethnographie. Köln usw.

Améry, Jean (1980): Jenseits von Schuld und Sühne. Bewältigungsversuche eines Überwältigten. Stuttgart.

Anderegg, Jean-Pierre (1973): Ferenbalm. Struktur und Entwicklung einer Landgemeinde. Bern/Frankfurt/M.

Antweiler, Christoph (1994): Eigenbilder, Fremdbilder, Naturbilder. In: Anthropos 89. Jg., S. 137–168.

Appadurai, Arjun (1996): Modernity at Large. Cultural Dimensions of Globalization. Minneapolis u. a.

Arnim, Achim von/Clemens Brentano (1806): Des Knaben Wunderhorn.

Assion, Peter (1985): „Was Mythos unseres Volkes ist". Zum Werden und Wirken des NS-Volkskundlers Eugen Fehrle. In: ZfV 81. Jg., S. 220–244.

– (1987): Von der Volksforschung zur volkskundlichen Kultursoziologie. In: Chiva/Jeggle (Hg.): Deutsche Volkskunde, S. 153–177.

Assmann, Aleida (1993): Zum Problem der Identität aus kulturwissenschaftlicher Sicht. In: Leviathan 21. Jg., H. 2, S. 239–253.

Aster, Reiner u. a. (Hg.) (1989): Teilnehmende Beobachtung. Werkstattberichte und methodologische Reflexionen. Frankfurt/M./New York.

Atlas der Deutschen Volkskunde (1937). Hg. von Heinrich Harmjanz/Erich Röhr. Leipzig.

Augé, Marc (1994): Orte und Nicht-Orte. Vorüberlegungen zu einer Ethnologie der Einsamkeit. Frankfurt/M.

– (1995): Krise der Identität oder Krise des Andersseins? In: Kaschuba (Hg.): Kulturen, S. 85–99.

Bach, Adolf (1937): Deutsche Volkskunde. Leipzig.

Bahl, Anke (1997): Zwischen On- und Off-Line. Identität und Selbstdarstellung im Internet. München.

Barley, Nigel (1986): Die Raupenplage. Von einem, der auszog, Ethnologie zu betreiben. Stuttgart.

Barth, Fredrik (Hg.) (1969): Ethnic Groups and Boundaries. The Social Organization of Culture Difference. Bergen.

Barthes, Roland (1979): Elemente der Semiologie. Frankfurt/M.

Baudrillard, Jean (1989): Philosophien der neuen Technologie. Berlin.

– (1991): Das System der Dinge. Über unser Verhalten zu den alltäglichen Gegenständen. Frankfurt/M./New York.

Bauer, Ingolf (Red.) (1993): Frömmigkeit. Formen, Geschichte, Verhalten, Zeugnisse. München.

Bauman, Zygmunt (1995): Ansichten der Postmoderne. Hamburg/Berlin.

Bausinger, Hermann (1961): Volkskultur in der technischen Welt. Stuttgart.

– (1965): Volksideologie und Volksforschung. In: ZfV 61. Jg., S. 177–204.

– (1969): Kritik der Tradition. Anmerkungen zur Situation der Volkskunde. In: ZfV 65. Jg., S. 232–250.

https://doi.org/10.17104/9783406635991-256-1
Generiert durch IP '3.145.102.198', am 12.06.2024, 14:35:38.
Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.